

# Mehr als nur Ideen in Blech

>> Mit dem Einsatz geschulter Fachkräfte, hochmoderner Technologien, Maschinen und Tools für die rationelle Blechbearbeitung, setzt Meyer Blech Technik AG in Grosswangen seit über 40 Jahren schweizweit Massstäbe. Das Unternehmen fokussiert erfolgreich auf die drei Geschäftsfelder Blech-, Beschriftungs- und Silotechnik, umfassend Lohnarbeit wie auch diverse Eigenprodukte.

*joe.* Darauf muss man als gestandener Landwirt erst mal kommen: Nämlich im Nebenerwerb in die Herstellung von Heizöltanks einzusteigen, dann die Heizöltankproduktion sukzessive auszuweiten, darauf aufbauend Füttersilos zu entwickeln und zu fertigen, in logischer Folge auf «Dienstleistungen in Blech» zu setzen und schliesslich modernste Blechbearbeitung von A bis Z anzubieten. Damit wäre die noch junge Geschichte des KMU Meyer Blech Technik AG in Grosswangen LU eigentlich schon erzählt, wenn sich da im Laufe der Jahre nicht eine Reihe fertigungstechnischer Highlights in Hard- und Software addieren liessen.

Der Reihe nach: Gründung des Unternehmens durch Josef Meyer-Roth im Jahr

1969. Start der industriellen Heizöltankfertigung im Jahr 1971. Füttersilo-Fabrikation ab 1976. Beschaffung der ersten Laserschneidanlage und Beginn der Zulieferteileproduktion in 1988. Einstieg der Söhne Urs und Alex Meyer in den Jahren 1990 und 1994 und 1996 Übernahme der Firma Abt Blechtechnik AG in Zofingen. Weiter ab 1998 und zunächst bis 2004, diverse Neu-, Um- und Ausbauten von Werkhallen sowie die damals richtungweisende Installation des ersten vollautomatischen Blechlagersystems, Eigenentwicklung einer Avor-Software und Investment in Laser-, Biege-, Schleif-, Schweiß- und Messmaschinen.

Erneute Ausweitung des umfangreichen Blechteile-Produktionsequipments um das

Segment Zerspanung beziehungsweise mechanische Bearbeitung durch ein CNC-Bearbeitungszentrum im Jahr 2005. Bis 2008 wiederum stufenweises, nahezu kontinuierliches Investment in Laserschneidanlagen, Abkant-/Gesenkbiegepressen, Cornerformer, neue Hallen, die Avor-Software, Schweißroboter, CNC-BAZ und eine CNC-Bolzenschweissanlage. Parallel dazu erfolgte auch noch die Übernahme und Integration der Firma Louis Werthmüller in Littau.

## Krisen als Chancen sehen – und vor allem nutzen

Der Krise im Jahr 2009 wird mit dem Um- und Ausbau von Büros, der Erweiterung des Maschinenparks um Abkant-/Gesenkbiegepressen und eine Schleifmaschine konsequent begegnet. Ausserdem wurde im selben Jahr – mithin zum 40. Geburtstag der Firma – die strategische Neuausrichtung in die Geschäftsfelder Blechtechnik, Beschriftungstechnik und Silotechnik beschlossen und durch die Namensänderung von bis dahin Meyer Blech-, Metall- und Silobau AG in Meyer Blech Technik AG auch nach aussen hin dokumentiert. Damit und mit weiteren Investitionen beispielsweise in ein zusätzliches Automatik-Hochregallager für Bleche und Profile, das wiederum mit neuen Laserschneidanlagen gekoppelt und als Zentrum für die vollautomatische Blechteilefertigung organisiert ist, wurden die Voraussetzungen für noch mehr Wettbewerbsfähigkeit und damit einhergehendes Wachstum untermauert.

Dass in den Folgejahren 2010/2011 weitere Anschaffungen in Richtung Ausbau des



Bild: z/vg

Das Stammpersonal der Meyer Blech Technik AG in Grosswangen LU.



Bild: zVg

Die neue Stanzlaseranlage von Trumpf mit automatischem Beladesystem und Anbindung an das automatische Blechlager.



Bild: zVg

Biegen/Umformen eines komplexen Biegeteils, welches auf dem neuen CNC-Biegezentrum Codatto in einem Durchgang zu fertigen ist.

Technologie- und Produktionsportfolios getätigt wurden, versteht sich nun fast schon von selbst. Zu nennen wären in diesem Zusammenhang der Bau von Fertigungshallen für Schweisstechnik und Chromstahlteileproduktion, der Kauf von Richt-, Schleif- und Entgratmaschinen sowie Laserbeschriftungssystemen oder auch die betriebsweite Einführung der wiederum in Eigenregie entwickelten ERP-Software IMICS.

### Kontinuierliches Investment in den Stand der Technik

Doch damit der Highlights noch nicht genug, auch das Jahr 2012 ist durch Investitionen in Infrastruktur und Technik gekennzeichnet. Hier sind eine vollautomatische Stanz/Laser-Kombination und vor allem ein innovatives CNC-Hochleistungs-Biegezentrum hervorzuheben. Mit dem letztgenannten Biegezentrum setzt Meyer Blech Technik AG als erster Schweizer Blechverarbeiter auf dieses multifunktionale Konzept und beschreitet für sich und die Kunden den Weg in die hochwirtschaftliche Zukunft der Blechverarbeitung. Genau genommen sind in diesem Sinne alle Infrastruktur-, Technologie- und Kapazitätsinvestitionen zu sehen, denn Investitionen sind für Meyer Blech Technik in erster Linie dazu da, den Kunden Mehrwert und damit Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Dazu führt Urs Meyer, einer der beiden Geschäftsleiter und zuständig für Produktion und Personal, aus: «Wir haben unser Leistungsportfolio auf die hocheffiziente, reproduzierbar qualitative Fertigung von präzisen Blechteilen, Blechbaugruppen und Anlagenbauteilen ausgerichtet. Wir können Bleche aus unterschiedlichsten Materialien im Dickenbereich ab 0,5 und bis 25 mm bearbeiten, also schneiden, stanzen, umformen und fügen. Die Bauteile werden je nach Grösse aus Format-

blechen bis 6000 x 2000 mm hergestellt und in etwa diesen Grössen (bis max. 7000 mm Länge) lässt sich auch auf unseren Laserschneidanlagen, Abkantpressen und den Schweissanlagen be- und verarbeiten. Unsere Spezialität ist die Dienstleistung nach Wunsch des Kunden, wobei das Portfolio heute alle Stufen ab der Beratung über die Konstruktion und die Fertigung bis hin zur Baugruppenmontage und der JIT-orientierten Logistik umfasst.»

### Schnellservice durch Vorhaltung von Kapazitäten

Dazu verfügt Meyer Blech Technik heute über ein umfangreiches Materiallager. Alex Meyer, ebenfalls Geschäftsleiter und zuständig für die Eigenprodukte (Futtersilos) sowie für die Infrastruktur, ergänzt die Ausführungen seines Bruders wie folgt: «Um schnell auf die Kundenwünsche reagieren zu können, haben wir zum einen verschiedene Anlagen zum Laserschneiden speziell reserviert für das Tagesgeschäft. Folgerich-

tig müssen wir auch das entsprechende Material bereitstellen. Deshalb befinden sich in den über 500 Kassettenplätzen der vollautomatischen Blechlager immer gut 1500 Tonnen Vorrat an unterschiedlichen Blechen in zirka 100 verschiedenen Qualitäten. Dazu gehören neben Stahl-, Edelstahl- und Alublechen solche aus Messing oder Kupfer sowie mit und ohne Folie, womit wir in der Lage sind, auch nicht alltägliche Wünsche termingetreu zu erfüllen.»

Dass dies nur im reibungslosen Verbund mit bestens geschultem Fachpersonal möglich ist, weiss niemand besser als die beiden Brüder Meyer. Zumal der Fokus bis auf die Silo-Eigenproduktion heute weitgehend auf Dienstleistungen in Blech sowie auf Schweisskonstruktionen und Anlagenbau-Komplettlösungen in Blech und Profilen liegt. Dementsprechend müssen auch mehrere Disziplinen wie Konstruktion, CAM-Programmierung, Platinenfertigung, Biegen/Abkanten/Umformen sowie Schweißen/Fügen und Montieren nahtlos ineinandergreifen. Ergänzt wird dieses Spektrum



Bild: zVg

Urs Meyer (links im Bild) ist als Geschäftsführer zuständig für Produktion und Personal und Alex Meyer (rechts) als Geschäftsführer zuständig für Eigenprodukte (Silos) und Infrastruktur des gesamten Unternehmens.



Bild: zVg

Auswahl anspruchsvoller, geschweisster und komplettierter Baugruppen aus Stahl- und Edelstahlblech.



Bild: zVg

Eine von mehreren Spezialitäten von Meyer Blech Technik AG ist das automatische Eckenformen.

um die teilweise schon in die Abkant-/Gesenkbiegepressen integrierten (Winkel-) Messsysteme sowie die CNC-Messmaschinen; oder auch durch die Blechschleifmaschinen für das Oberflächenfinish. Damit erhalten die Kunden aus einer verantwortlichen Hand montagefertige Blechbauteile und -baugruppen oder eben anschlussfertige Anlagenbau-Lösungen.

### Alle Technologien nutzen – aber auf dem Boden bleiben

Insgesamt sind bei den Firmen Meyer Blech Technik AG in Grosswangen und Abt Blechtechnik AG in Zofingen aktuell 107 Mitarbeitende beschäftigt. Ihnen stehen wie beschrieben eine ganze Reihe modernster Blechbearbeitungsmaschinen, automatisierte Lagersysteme und nicht zuletzt auch

Materialfluss-Hilfseinrichtungen wie Vakuum-Handhabungsgeräte oder Manipulatoren zur ergonomisch optimalen Werkstückpositionierung beim Schweißen zur Verfügung. Schliesslich sollen die qualifizierten Mitarbeitenden ihr Know-how und ihre Kompetenz zum Einsatz bringen können und sich nicht mit unproduktiven Nebenarbeiten beschäftigen müssen. Dafür steht nicht zuletzt auch der bei Meyer Blech Technik vorherrschende und strikt am Pragmatismus orientierte «Geist», der unter anderem auch dadurch zum Ausdruck kommt, dass die Familien Meyer bis heute noch um die 10 Hektar bestes Ackerland bewirtschaften und damit auf Dauer eine gewisse Bodenhaftung beziehungsweise Bodenständigkeit gegeben ist. <<

Information:  
 Meyer Blech Technik AG  
 Feldstrasse 30  
 6022 Grosswangen  
 Tel. 041 984 22 66  
 Fax 041 984 22 65  
 info@laserschneiden.ch  
 www.laserschneiden.ch